

Betreff:

**Haushaltsplan 2016 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet
Zentrum -**

<i>Fachbereich:</i> Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice	<i>Datum</i> 07.04.2016
<i>Verantwortlich:</i> Hochgesandt, Roland	
<i>Beteiligte Fachbereiche:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss(Vorberatung)	18.04.2016 Öffentlich
Hauptausschuss(Vorberatung)	18.04.2016 Nichtöffentlich
Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)	28.04.2016 Öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Problembeschreibung/Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 64 KV/MV gelten die Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens auch für das Sondervermögen.

Somit gelten auch hier die haushaltsrechtlichen Bestimmungen des 4. Abschnittes der KV M-V sowie die weiteren Vorschriften der GemHVO/ GemKVO. Deshalb ist für jedes Jahr ein vereinfachter Haushaltsplan aufzustellen.

Aus den Daten des Wirtschaftsplans der LGE wurde der Haushaltsplan entwickelt.



Beschlussvorlage

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja			Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes	x	Ja			Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes	x	Ja			Nein
Mittel bereits geplant		Ja		x	Nein
Höhe der geplanten Mittel					€
Mehrbedarf					€
Gesamtkosten					€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto	
	€				
	€				

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Haushaltsplan 2016

**für das Städtebauliche
Sondervermögen
der Stadt Hagenow**

- Sanierungsgebiet Zentrum -

Inhaltsverzeichnis

1.	Haushaltssatzung 2016	S.	3	-	6
2.	Vorbericht	S.	7	-	12

Haushaltsplan

3.	Gesamtergebnishaushalt	S.	13	-	15
4.	Gesamtfinanzhaushalt	S.	16	-	19

Anlagen

5.	Investitionsprogramm	S.	20	-	21
6.	Wirtschaftsplan LGE Mecklenburg- Vorpommern GmbH	S.	22	-	28

1. Haushaltssatzung 2016

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.04.2016 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.221.000,00 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.221.000,00 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.219.000,00 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.221.000,00 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 2.000,00 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.642.000,00 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.063.000,00 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	579.000,00 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	577.000,00 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 577.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	61.000,00 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	61.000,00 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	61.000,00 EUR.

§ 6 Bewirtschaftungsregelungen

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden.

Ort, Datum

Möller
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 26.05.2016 bis 07.06.2016 zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 309 öffentlich aus.

Hagenow, _____

Möller
Bürgermeister

2. Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2016

Stadt Hagenow „Zentrum“ - Städtebauförderungsprogramm

1. Allgemeine Ausführungen

Die Stadt Hagenow wurde im Mai 1991 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Ziel dieses Programms ist es, die historischen Altstädte mit ihrem unverwechselbaren Stadtbild, ihren erhaltenswerten Gebäuden und Straßenzügen sowie der typischen klein- und mittelständigen Einzelhandels- und Gewerbestruktur zu erhalten und wiederzubeleben. In den Jahren seit der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm hat sich die Altstadt von Hagenow sichtlich verändert. Straßen und Plätze wurden umgestaltet, zahlreiche Gebäude saniert, Baulücken geschlossen, der Bereich Klunk wurde umgestaltet.

Der städtebauliche Rahmenplan „Stadt Hagenow“ wurde im Dezember 1992 von den Stadtvertretern der Stadt Hagenow beschlossen. Für Teilbereiche liegen Detaillierungen (Mühlenteich) bzw. Blockkonzepte (Rathausbereich/Lindenplatz) vor. Die Sanierungssatzung hat bereits seit dem 06.06.1992 ihre Rechtskraft, die erste Erweiterung wurde von der Stadt mit Datum vom 22.06.1995 beschlossen und ist mit Datum vom 29.02.1996 rechtskräftig. Eine zweite Erweiterung für den Bereich Hagenstraße wurde am 12.10.2001 rechtskräftig.

Hagenow als alte und gleichzeitig erneuerte junge Stadt, eine Ackerbürgerstadt, die durch die behutsame liebevolle Sanierung in den letzten 16 Jahren ihr Antlitz so verändert hat, dass man gerne hier verweilt und die Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger mit Anerkennung und Hochachtung wahrnimmt. Sicherlich gibt es noch viel zu tun, da sind noch an manchen Häusern und Wegen Engagement und Investitionen notwendig, aber auch das ist längerfristig lösbar. Die Besonderheit und der Charme der Stadt liegen in der Geschlossenheit ihres erhaltenen Altstadtbereiches, der aufgrund seines kulturhistorischen Wertes der Stadt die Anerkennung als Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung einbrachte. Die Altstadt Hagenows steht zu einem großen Teil unter Denkmalschutz.

Zu den herausragenden Denkmälern zählt die ehemalige Synagoge von 1828 in der Hagenstraße, eine der wenigen erhaltenen in Mecklenburg.

Nach Festlegung des Sanierungsgebietes begannen 1992 die ersten Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Kirchenplatzes. Danach folgte die Umgestaltung der Teichstraße, einschließlich der fußläufigen Anbindung zum Kirchenplatz (Brücke). Der erste Ersatzparkplatz in Hagenow, welcher mit Städtebaufördermitteln hergerichtet wurde, war eine Stellplatzanlage in der Teichstraße. Weiter folgte die Umgestaltung der Hagenstraße.

Nachdem die Zentrumsbebauung fertig gestellt wurde, folgte die notwendige Freiflächengestaltung.

Die Umgestaltung der Langen Straße ist mit dem I. BA von der Einmündung Poststraße bis zur Pfaffenstraße, dem II. BA von der Langen Straße – Einmündung Wasserstraße bis zur Kreuzung Robert-Stock-Straße, dem III. BA von der Pfaffenstraße bis einschließlich Augustenstraße und dem IV. BA der Langen Straße -Rathausplatz fertig gestellt. Bei letzterem wurde die frühere, fast ausschließliche Funktion des Platzes als Pkw-Stellfläche durch die Neugestaltung aufgehoben. Der Platz wurde entsprechend seiner Funktion als zentraler Platz und als wesentliches Element im Stadtbild qualitätsvoller und für den Aufenthalt attraktiver gestaltet. Als besonderes zentrales Gestaltungselement wurde die bis ca. 1908 funktionierende Trinkwasserpumpe am Standort des so genannten „Fiek’n-Brunnen“ aufgestellt.

Die Mühlenbrücke wurde bereits mit GVFG-Mitteln saniert. Die Umgestaltung der Hagenstraße ist in 2002 beendet worden. Die Herstellung des Auffangparkplatzes "Schwarzer

Weg" ist abgeschlossen. Für das ehemalige Kreiskulturhaus konnte die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als Investor gewonnen werden. Nach dem Abriss des alten Gebäudes wurde dort der Neubau der Kreisfiliale errichtet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sanierung ist die Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Gebäude. Für ca. 84 Gebäude sind Modernisierungsgutachten in Auftrag gegeben worden. Die Sanierung des Rathauses ist beendet. Da innerhalb des Sanierungsgebietes kein Spielplatz vorhanden ist, konnte der Spielplatz am Schützenpark auf Grund der direkten Lage an das Sanierungsgebiet mit Städtebaufördermitteln neu hergerichtet werden.

Ein besonderer Höhepunkt der Sanierungsmaßnahme war die Sanierung des Gesamtkomplexes Synagoge Hagenow. Das ehemalige Hagenower Synagogenensemble von 1828 in der Hagenstraße 48 mit Gemeinde- und Schulhaus, Synagoge und Wagenremise ist eines der wenigen noch erhaltenen Zeugnisse westmecklenburgischer jüdischer Gemeindekultur. Aktive Bürger und die Stadt Hagenow beschlossen, sich für den Erhalt ihres kulturgeschichtlichen Erbes einzusetzen. Die Stadt Hagenow erwarb 2001 den seit 1982 denkmalgeschützten Synagogenkomplex und ermöglichte damit seine Sanierung. In der ehemaligen Synagoge ist ein Kulturzentrum von überregionaler Bedeutung entstanden. Neben einer Forschungs- und Informationsstelle zum jüdischen Leben in Westmecklenburg finden hier kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Schülerprojekte sowie Seminare, Tagungen und Ausstellungen statt. Das Kulturzentrum wird als Erweiterung des städtischen Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend betrieben.

Das Hauptgebäude des Museums wurde mit Städtebaufördermitteln sowie mit Denkmalpflegemitteln umfassend saniert. Nach der Sanierung der Nebengebäude ist mit der Fertigstellung des Hauptgebäudes der Museumskomplex vollständig saniert. Neben der musealen Nutzung findet seit 2013 auch die Hagenow Information ihren Platz im Gebäude und sorgt so für eine Belebung der Langen Straße im Bereich des Kirchenplatzes.

Im Jahr 2013 wurde mit der Sanierung des Gebäudes Löwenhelmstraße 5 begonnen. Notwendig wurde diese durch die Kreisgebietsreform und den damit verbundenen Umzug des Bürgerbüros des Landkreises Ludwigslust-Parchim in das Rathaus. Entstanden sind in dem früher vom Kreiswehrrersatzamt genutzten Nebengebäude Büros für 11 Verwaltungsangestellte.

Eine weitere sehr wichtige Herausforderung ist die Sanierung des Brückenbauwerks Poststraße / Ecke Lange Straße. Der vom Mühlenteich zur Schmaar unter der Poststraße führende Kanal war so geschädigt, dass dieser saniert werden musste. Mit diesem Bauvorhaben wurde im Oktober 2013 begonnen. Die Fertigstellung war für das Jahr 2014 geplant. Durch zwei Klagen eines Anwohners gegen die Plangenehmigung sowie die Notwendigkeit der Baumaßnahme an sich kam es im September zu einem Baustopp. Die Arbeiten konnten erst im Frühjahr 2015 wieder aufgenommen werden und waren im Spätherbst 2015 abgeschlossen. Im Jahr 2016 wird die Poststraße bis zur Hagenstraße saniert. Die Planung hierfür ist bereits in Arbeit.

Für das Jahr 2016 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Beginn der Baumaßnahme Neugestaltung Poststraße - Hagenstraße
- Ausgleichsbetragserhebung
- Vorplanung Lindenplatz

- Vorplanung Bahnhofstraße -starke bauliche Mängel, im Zusammenhang mit Lindenplatz zu sehen, daher gestalterische Vorgaben

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

Der Haushaltsplan wurde auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2016 der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit umfassen im Ergebnishaushalt 2016 ein Volumen von 1.221.000 EUR. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2016 mit einem finanziellen Volumen von 1.063.000 EUR geplant.

Im **Ergebnishaushalt 2016** sind geplant: -EUR-

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.000,00
• Bestandsveränderungen	1.063.000,00
• Sonstige laufende Erträge	53.000,00
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.221.000,00

• Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00
Gesamtsumme der ordentlichen Erträge	1.221.000,00

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220.000,00
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.220.000,00

• Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00
Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen	1.221.000,00

Im **Finanzhaushalt 2016** sind geplant: - EUR -

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	103.000,00
• Bestandsveränderungen	1.063.000,00
• Sonstige laufende Einzahlungen	53.000,00
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.219.000,00

• Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00
Gesamtsumme der ordentlichen Einzahlungen	1.219.000,00

• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.640.000,00
• Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	2.000,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.642.000,00

• Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220.000,00
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.220.000,00

• Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000,00
Gesamtsumme der ordentlichen Auszahlungen	1.221.000,00
• Auszahlungen für Vorräte	1.063.000,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.063.000,00

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge/ -einzahlungen

In dieser Position sind die Zuwendungen vom Bund, Land und Dritten sowie die Eigenanteile der Stadt Hagenow geplant. Erträge ergeben sich außerdem aus der Auflösung der Sonderposten Anlagevermögen in Höhe der Tilgungen für ausgereichte Darlehen.

Bestandsveränderungen

Hierunter werden die Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und die Bestandsverminderungen nach Fertigstellung der Vorhaben dargestellt.

Sonstige laufende Erträge/ Einzahlungen

Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ausweisen von Fördermitteln Bund, Land, Gemeinde sowie Zuweisungen Dritter, die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen

Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum.

Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:

- Städtebauliche Planung
- Sonstige Vorbereitung
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen

Auszahlungen für Vorräte

Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten.

3. Entwicklung der Jahresergebnisse

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

4. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht aufgenommen.

5. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

7. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen werden nicht gebildet.

8. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Höhe der Kapitalrücklage im städtebaulichen Sondervermögen entspricht grundsätzlich dem Wert der auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen, eingebrachten Werten des D-4 Vermögens in Höhe von 61.000,00 €.

3. Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2016

Gesamtergebnishaushalt

Sanierungsgebiet Zentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	-2.000,00	105.000,00	90.000,00	85.000,00	70.000,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	324,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.091.648,28	1.326.000,00	1.063.000,00	1.300.000,00	1.370.000,00	50.000,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.212.417,62	100.000,00	53.000,00	50.000,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.121.094,19	1.424.000,00	1.221.000,00	1.440.000,00	1.455.000,00	120.000,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.005.328,31	1.423.000,00	1.220.000,00	1.440.000,00	1.455.000,00	120.000,00
14	- Abschreibungen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen Umlaufvermögen	11.889,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.099,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	77.036,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.122.354,23	1.423.000,00	1.220.000,00	1.440.000,00	1.455.000,00	120.000,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.260,04	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.260,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	1.260,04	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	vor Veränderung der Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Sanierungsgebiet Zentrum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2016

Gesamtfinanzhaushalt							
Sanierungsgebiet Zentrum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	-4.000,00	103.000,00	88.000,00	84.000,00	69.000,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	324,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.091.648,28	1.326.000,00	1.063.000,00	1.300.000,00	1.370.000,00	50.000,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.135.440,18	100.000,00	53.000,00	50.000,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.044.116,75	1.422.000,00	1.219.000,00	1.438.000,00	1.454.000,00	119.000,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004.979,08	1.423.000,00	1.220.000,00	1.440.000,00	1.455.000,00	120.000,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	28.099,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	21,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.033.100,33	1.423.000,00	1.220.000,00	1.440.000,00	1.455.000,00	120.000,00
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.016,42	-1.000,00	-1.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.246,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	1.246,90	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.263,32	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.263,32	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2016

Gesamtfinanzhaushalt

Sanierungsgebiet Zentrum

[illegible]

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2016

Gesamtfinanzhaushalt								
Sanierungsgebiet Zentrum								
Nr.	Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
46		+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47		- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49		+ Abnahme der liquiden Mittel	110.910,57	34.000,00	0,00	468.000,00	111.000,00	0,00
50		- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	577.000,00	0,00	0,00	101.000,00
51		Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	110.910,57	34.000,00	-577.000,00	468.000,00	111.000,00	-101.000,00
52		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	110.910,57	34.000,00	-577.000,00	468.000,00	111.000,00	-101.000,00
53		+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54		- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56		Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 50 und 59)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
59		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	222.814,95	111.904,38	77.904,38	654.904,38	186.904,38	75.904,38
60		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	111.904,38	77.904,38	654.904,38	186.904,38	75.904,38	176.904,38

5. Investitionsprogramm

Investitionsprogramm											
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamtaus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Sanierung Museum - Bauabschnitt Hauptgebäude	409,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409,49	409,49	0,00
2	Umgestaltung Poststraße/ I. BA Brücke Mühlenteich	685.227,96	1.057.000,00	376.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.742.227,96	2.118.227,96	0,00
3	Umgestaltung Poststraße/ II. BA Straßenraum	0,00	25.000,00	375.000,00	625.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	1.025.000,00	0,00
4	Umgestaltung Lindenplatz	0,00	0,00	50.000,00	500.000,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	0,00
5	Bahnhofstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	835.000,00	0,00	850.000,00	0,00
6	Stellplatzanlage Hagenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	570.000,00	0,00	600.000,00	
7	Umbau Mod. Rathaus - Bauabschnitt Nebengebäude	204.208,85	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.208,85	214.208,85	0,00
8	Stadtschule am Mühlenteich inkl. Hortgebäude	0,00	0,00	0,00	80.000,00	1.020.000,00	0,00	400.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00
9	Förderung v. priv. Modernisierungsmaßnahmen durch Zuschüsse und Darlehen	0,00	234.000,00	262.000,00	95.000,00	0,00	5.000,00	211.000,00	234.000,00	807.000,00	0,00
Gesamt		889.846,30	1.326.000,00	1.063.000,00	1.300.000,00	1.370.000,00	50.000,00	2.016.000,00	2.215.846,30	8.014.846,30	0,00

6. Wirtschaftsplan

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

A. FÖRDERMITTEL / EINNAHMEN

I. Übersicht über die bewilligten Städtebauförderungsmittel (TEUR)

Programm	Bewilligungen			hiervon abgerufen			noch abruffähig		
	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991 L	869	217	1.086	869	217	1.086	0	0	0
1992 A	368	92	460	368	92	460	0	0	0
1993 L	899	225	1.124	899	225	1.124	0	0	0
1994 L	1.227	307	1.534	1.227	307	1.534	0	0	0
1995 L	1.120	414	1.534	1.120	414	1.534	0	0	0
1996 L	1.008	373	1.381	1.008	373	1.381	0	0	0
1997 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1998 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1999 A	685	343	1.028	685	343	1.028	0	0	0
2000 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2001 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2002 A	600	300	900	600	300	900	0	0	0
2003 A	540	270	810	540	270	810	0	0	0
2004 A	500	250	750	500	250	750	0	0	0
2005 A	720	360	1.080	720	360	1.080	0	0	0
2007 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2008 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2009 A	290	145	435	290	145	435	0	0	0
2010 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2011 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2012 A	380	190	570	323	162	485	57	28	85
2013 SUB	900	450	1.350	585	293	878	315	158	473
2014 SUB	800	400	1.200	240	120	360	560	280	840
2015 SUB	720	360	1.080	0	0	0	685	342	1.027
	15.690	6.506	22.196	14.038	5.681	19.718	1.617	808	2.425

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

II. Aufteilung der abrufbaren Städtebauförderungsmittel nach Haushaltsjahren (TEUR)

2014 SUB Rest aus Vorjahr	2016	154	77	231
2015 SUB Rest aus Vorjahr	2016	34	17	51
Gesamt	2016	188	94	282

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2011	2016	0	0	0
2012 A	2016	57	28	85
2013 SUB	2016	180	90	270
2014 SUB	2016	240	120	360
2015 SUB	2016	179	90	269
Gesamt	2016	656	328	984

Anmerkung: Programmantrag 2016 in Wi-Plan unberücksichtigt, da noch kein Zuwendungsbescheid

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2012	2017	0	0	0
2013 SUB	2017	135	68	203
2014 SUB	2017	200	100	300
2015 SUB	2017	216	108	324
Gesamt	2017	551	276	827

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2013	2018	0	0	0
2014 SUB	2018	120	60	180
2015 SUB	2018	181	90	271
Gesamt	2018	301	150	451

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2014	2019	0	0	0
2015 SUB	2019	109	54	163
Gesamt	2019	109	54	163

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

III. Zusammenstellung der Finanzierungsmittel zum 28.01.2016 (TEUR)

	2016	2017	2018	2019	2020ff
1. Stand des Treuhandkontos	6				
- laufende noch nicht verbuchte Abrufe	0				
2. Abrufbare Städtebauförderungsmittel					
der Gemeinde	422	276	150	54	
des Landes	422	276	150	54	
des Bundes	422	276	150	54	
3. Ausgleichsbeträge	53	50			
4. Zuwendungen Dritter für Einzelmaßnahmen					
5. Zusätzliche Eigenmittel der Stadt für Einzelmaßnahmen					
- Eigenanteil Poststraße I. BA Brückendurchlass	10				
- Mehrkosten (incl. Schaden durch Baustopp)	467				
- Eigenanteil Poststraße II. BA (15% Eigenanteil)		92	390		
- Eigenanteil Poststraße II. BA (außerhalb Sanierungsgebiet)				8	0
- Eigenanteil Verkehrskonzept			368		
- Eigenanteil Lange Straße 105			135		
- Eigenanteil Lindenplatz					
6. Ablösebeträge für Stellplätze (geschätzt)					
7. Grundstücksveräußerungserlöse				50	0
8. Zinserträge (geschätzt)					
9. Darlehensrückflüsse (StBauF-Darlehen für Mod.-Maßn)	2	2	1	1	0
10. Mieterträge (geschätzt)	0	0	0	0	0
11. sonstige Einnahmen	0	0	0		0
Insgesamt:	1.804	971	1.346	222	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

B. MAßNAHMEN UND KOSTEN (TEUR)

1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020ff
1. Städtebauliche Planung	94601040						
- Rahmenplanung		15	2	5	5	5	5
- Blockkonzepte		5	0	0	0	0	5
- Bebauungspläne		5	0	0	0	0	5
- sonstige Planungen		0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Vorbereitung							
- Modernisierungsgutachten	94640040	5	0	0	0	0	5
- Erhaltungssatzung	94600040	0	0	0	0	0	0
- Gestaltungssatzung	94601040	5	10	0	0	0	0
- Verkehrswertgutachten	94601050	0	0	0	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeiten/Wegeleitsystem	94601070	20	15	5	0	0	20
3. Kosten der Vorfinanzierung	94661010	0	0	0	0	0	0
4. Unternehmensaufwand Sanierungsträger	94602010	155	80	80	70	60	80
Gesamt:		210	107	90	75	65	120

2. Ordnungsmaßnahmen

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020ff
1. Grunderwerb							
2. Umzug v. Bewohnern und Betrieben		0	0	0	0	0	0
3. Freilegung von Grundstücken		0	0	0	0	0	0
4. Erschließung							
- Umgestaltung Poststraße/I. BA Brücke Mühlenteich	(012)	2.057	376	0		0	
- Umgestaltung Poststraße/II. BA Straßenraum		1.000	375	625	0	0	
- Umgestaltung Lindenplatz	(014)	900	50	500	350	0	0
- Bahnhofstraße	(000)	150	0	0	0	15	835
- Stellplatzanlage Hagenstraße	(016)	600	0	0	0	30	570
5. Bewirtschaftungskosten	25-10	1	1	0	0	0	0
6. Sonstige Ordnungsmaßnahmen (u.a. Abbruch NG Lange Str. 105)	25-20	10	50	50	10	5	10
Gesamt:		4.718	852	1.175	360	50	1.415

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

	V=Vollmod T=Teilmod.	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020ff
<u>3. Baumaßnahmen</u>								
<u>Städtische Gebäude und Gemeinbedarfseinrichtungen</u>								
Mod./Instands. städt. Gebäude		(000)		0	0	0	0	0
Stadtschule am Mühlenteich incl. Hortgebäude			1.500	0	80	1.020	0	400
Zwischensumme/Übertrag:			1.500	0	80	1.020	0	400

	V=Vollmod T=Teilmod.	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020ff
<u>Förderung v. priv. Modernisierungsmaßnahmen durch (Z)uschüsse und (D)arlehen</u>								
Übertrag			1.500	0	80	1020	0	400
Bahnhofstraße 10 - (vorbereitet)	T		Z 11	10	1	0	0	0
1. Lange Str. 35 - (vorbereitet) -	T		Z 50	25	1	0	0	0
2. Lange Str. 44 - fraglich-	V	(102)	Z 0	0	0	0	0	0
3. Lange Str. 45 - vorbereitet-	V	(102)	Z 80	40	40	0	0	0
4. Lange Str. 46 - vorbereitet-	V	(102)	Z 80	0	0	0	0	0
5. Lange Str. 82 - vorbereitet -	T		Z 156	0	0	0	0	156
6. Lange Str. 92 II. BA - in Durchführung -	T	(118)	Z 0	16	0	0	0	0
7. Augustenstr.10 -Abriss vorbereitet -		(000)	30	30	0	0	0	0
8. Augustenstr.10 - Neubau vorbereitet -		(000)	45	40	0	0	0	0
9. F.-Heincke-Str. 23 -vorbereitet.-	T		Z 50	25	25	0	0	0
10. Hagenstr. 50 -vorbereitet-			Z 30	0	0	0	0	0
11. Hagenstr. 52 -vorbereitet-			Z 89	43	16	0	0	0
12. Schweriner Str. 4 - vorbereitet -	T		Z 35	0	0	0	0	35
13. Schweriner Str. 10 -vorbereitet-	T	(166)	Z 25	23	2	0	0	0
14. Sonstige Mod.-maßnahmen	T	(000)	Z 50	10	10	0	5	20
Insgesamt:			2.231	262	175	1.020	5	611

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2016

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

<u>Zusammenfassende Darstellung nach Kostengruppen</u>		finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020ff
1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten	210	107	90	75	65	120
2. Kosten der Ordnungsmaßnahmen	4.718	852	1.175	360	50	1.415
3. Kosten der Baumaßnahmen	2.231	262	175	1.020	5	611
Insgesamt:	7.159	1.221	1.440	1.455	120	2.146

Liquiditätsplanung

		2016	2017	2018	2019	2020ff
A. voraussichtlich bereitstehende Fördermittel und Einnahmen	TEUR	1.804	971	1.346	222	0
B. Berücksichtigung des Jahresabschlusses im Vorjahr			583	114	4	
C. vorgesehene Maßnahmen und Kosten als vertraglich gebundene Verbindlichkeiten	TEUR	-1.221	-1.440	-1.455	-120	-2.146
Überschuss oder Unterdeckung zum 31.12.2016	TEUR	583	114	4	106	-2.146